

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 13.10.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:03 Uhr
Ort, Raum: / in der Gaststätte Rheinischer Hof, Burgstr. 54, 49413
Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Amtsleiter

Herr Michael Busch

Herr Alfons Echtermann

Frau Anne Miosga

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen BFD

Herr Joseph Behrens CDU

Frau Nicole Bramlage CDU

Herr Ludger Burhorst SPD

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Henning Hilgefert BFD

Herr Paul Johanning CDU

Herr Josef Kruse AfD

Herr Steffen Lampe BFD

Frau Sabine Meyer CDU

anwesend ab 20:36 Uhr

Herr Christian Morthorst Grüne

Frau Mirja Morthorst Grüne

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Frau Tanja Ruhe CDU

Frau Birgit Sandmann SPD

Herr August Scheper CDU

Herr Wulf Schwarte CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Anne Brinkmann Gleichstellungsbeauftragte

Abwesend:

Amtsleiter

Herr Uwe Middendorf

Verwaltung

Herr André Woelk

Ratsmitglied

Herr André Hälker	CDU
Frau Sigrid Seelhorst	CDU
Herr Ingo Wessels	SPD
Frau Susanne Witteriede	SPD

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 12.07.2022 -öffentlicher Teil-
- 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 30.08.2022
FWT vom 05.09.2022
JFSI vom 15.09.2022
SKSD vom 19.09.2022
FWT vom 26.09.2022
BUS vom 29.09.2022
- 5 Vorstellung der Gebühren- und Beitragskalkulation ab 01.01.2023 im Bereich der Abwasserbeseitigung – Regionalleiter des OOWV Kai Schönfeld
- 6 Prüfung der städtischen Liegenschaften hinsichtlich ihrer Eignung für Photovoltaik
FWT vom 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0129
- 7 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Sporthalle - Kardinal von Galen
FWT 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0134
- 8 Bebauungsplan Nr. 22 "Im kleinen Zuschlag" - Neuaufstellung - (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) Satzungsbeschluss
BUS vom 30.08.2022
VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0104
- 9 42. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Inter-

kommunaler Gewerbesteuern (B 214 Badbergen-Dinklage-
Holdorf);
hier: Aufstellungsbeschluss
BUS vom 29.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0136

- 10** Besetzung der Gremien im zukünftigen Interkommunalen
Gewerbegebiet BaDiHo
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0142
- 11** Umbaumaßnahmen Grundschule Kardinal-von-Galen
SKSD vom 19.09.2022
FWT vom 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0133
- 12** Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dinklage
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0144
- 13** Wahl eines Schiedsmannes sowie stellvertretenden
Schiedsmannes für die Stadt Dinklage
VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0126
- 14** Offene Altenhilfe in Dinklage
Maßnahmen / Angebot des Innovationsteams Selbstgestalter
JFSI vom 15.09.2022
FWT vom 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0130
- 15** Antrag der kath. Kirchengemeinde von 2 FSJler (freiwilliges
soziales Jahr) in den Kindertagesstätten St. Catharina, St.
Franziskus, St. Martin und St. Theresia 2023/2024
JFSI vom 15.09.2022
FWT vom 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0127
- 16** Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkrei-
ses Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020
der Stadt Dinklage
a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020
b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01.2020
bis 31.12.2020
FWT vom 05.09.2022
VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0115
- 17** Gesamtabschlüsse 2012 bis 2020; Beschluss über die Nicht-
aufstellung
FWT vom 05.09.2022

VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0116

- 18** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022
FWT vom 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0128
- 19** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022
FWT vom 05.09.2022
VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0114
- 20** Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 21** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Blömer eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Rates, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Schönfeld vom OOWV, die zahlreichen Zuschauer und die Presse. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Andreas Wienhold fragt zum geplanten Gewerbegebiet „BaDiHo“ an, warum schon Gelder für Planungen und Gutachten für das geplante Gewerbegebiet ausgegeben wurden, obwohl noch nicht geklärt sei, ob die Anlieger bereit seien, ihre Flächen zu verkaufen. Hierzu merkt er an, dass er seine Flächen nicht verkaufen werde.

Bürgermeister Putthoff führt aus, dass seit vielen Jahren diskutiert werde, ob es nicht möglich sei, an der Anschlussstelle A1 Holdorf ein kommunales Gewerbegebiet auszuweisen. Bereits 2003 habe sich der heutige Wirtschaftsförderer des Landkreises Cloppenburg, Dirk Gehrman, eine Diplomarbeit im Studiengang Diplom-Geographie mit dem Thema „Gewerbeansiedlung an der A1 – Abfahrt Holdorf – Potentiale Chancen für ein interkommunales Gewerbebestandort“ verfasst. Da die Stadt Dinklage nicht über ein großflächiges zusammenhängendes Gewerbegebiet verfügt und auch keine Gewerbeflächen in Bestand habe und auch nicht in den nächsten Jahren erwerben werde, hat sich die Stadt Dinklage mit den Nachbarkommunen Holdorf und Badbergen, Gedanken über ein interkommunales Gewerbegebiet an der A1, Abfahrt Holdorf, gemacht. In mehreren gemeinsamen Gesprächen sei man zu dem Entschluss gekommen, diesen Weg wieder aufzugreifen und eine Machbarkeitsstudie von einem Planungsbüro erstellen zu lassen. Diese Machbarkeitsstudie wurde von allen Ratsmitgliedern der betroffenen Kommunen am 01.09.2022 vorgestellt. Als Fazit sei festzuhalten, dass die große Mehrheit der Ratsmitglieder die Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebietes positiv sehen. Am 12.09.2022 haben sich die betroffenen Bürgermeister und die Ratsvorsitzenden in einem gemeinsamen Gespräch darauf verständigt, eine Änderung des Flächennutzungsplanes auf den Weg zu bringen. Die Vorteile eines interkommunalen Gewerbegebietes sehe Bürgermeister Putthoff in:

- der Bündelung der entstehenden Verkehre
- gemeinsame Haupteerschließung an der Bundesstraße
- gemeinsame Erschließungssystem.
-

Dipl.-Ing. Busch entgegnetet, dass die Änderung des FNP nichts mit dem Erwerb der Flächen zu tun habe. Es sei ein politisches Statement der vier Kommunen, hier etwas auf den Weg zu bringen.

Herr Andreas Wienhold merkt an, dass die Anlieger von den Planungen des Gewerbegebietes aus der Zeitung erfahren haben. Diese Art und Weise sei s. E. nicht in Ordnung. Weiter möchte er wissen, ob das Gewerbegebiet auch erschlossen werde, sollte sich eine Kommune zurückziehen. Bürgermeister Putthoff führt aus, dass der heutige Beschluss nicht davon abhängig gemacht werde, ob sich eine der beteiligten Kommunen zurückziehe.

Mitglied Schwarte erläutert zum Bauleitverfahren und merkt an, dass erst ein Grundsatzbeschluss gefasst werden müsse, um Grundstücksverhandlungen zu führen.

Herr Hans-Heinrich Klöker fragt an, ob es eine Verschwiegenheitsverpflichtung der Bürgermeister gebe, dass im Vorfeld keine Auskünfte über das Gewerbegebiet getätigt werden dürfen. Hierzu ist Bürgermeister Putthoff nichts bekannt.

Auf die Anfrage eines Bürgers, ob Dinklage überhaupt ein Gewerbegebiet benötige, da im Niedersachsen-Park noch ausreichend Grundstücke zur Verfügung stehen, teilt Bürgermeister Putthoff mit, dass ein hoher Bedarf an Gewerbeflächen bestehe. Auch sei die Stadt Dinklage auf die Gewerbebeeinträchtigungen angewiesen und verweist auf zukünftige Projekte, wie z.B. die geplante Errichtung von zwei Kindertagesstätten, die noch umgesetzt werden müssen.

Frau Marzella Arlinghaus äußert ihr Existenzängste, da ihre Familie einen landwirtschaftlichen Betrieb betreibe und auf die Flächen angewiesen sei. Sie fragt an, ob eine Enteignung möglich sei, was von Dipl.-Ing. Busch verneint wird.

zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 12.07.2022 -öffentlicher Teil-

Das Protokoll der Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 12.07.2022 - öffentlicher Teil – wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 30.08.2022
FWT vom 05.09.2022
JFSI vom 15.09.2022
SKSD vom 19.09.2022
FWT vom 26.09.2022
BUS vom 29.09.2022**

Seitens des Rates werden keine Anfragen zu den Protokollen gestellt.

zu 5 Vorstellung der Gebühren- und Beitragskalkulation ab 01.01.2023 im Bereich der Abwasserbeseitigung – Regionalleiter des OOWV Kai Schönfeld

Ratsvorsitzender Blömer begrüßt Herrn Schönfeld vom OOWV, der zu der Gebühren- und Beitragskalkulation im Abwasserbereich für das Jahr 2023 vortragen werde.

Somit übergibt er das Wort an Herrn Schönfeld, der anhand der dem Protokoll angehängten Power-Point-Präsentation vorträgt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**zu 6 Prüfung der städtischen Liegenschaften hinsichtlich ihrer Eignung für Photovoltaik
FWT vom 26.09.2022**

VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0129

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Beschluss:

Die Dachflächen der städtischen Liegenschaften werden hinsichtlich ihrer gebäude- und nutzungsspezifischen, wirtschaftlichen Eignung für die Solarstromerzeugung, einer systematischen und gutachterlichen Prüfung unterzogen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Sporthalle - Kardinal von Galen
FWT 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0134

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus. Er verweist darauf, dass sich aufgrund der derzeit stark steigenden Strompreise, die Anlage bereits nach ca. 8 Jahren amortisieren werde.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen auf dem Dach der Sporthalle Kardinal-von-Galen eine Photovoltaikanlage mit 40kWp und Speicher zu errichten. Die Investitionskosten belaufen sich auf 78.540 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Bebauungsplan Nr. 22 "Im kleinen Zuschlag" - Neuaufstellung - (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) Satzungsbeschluss
BUS vom 30.08.2022
VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0104

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache vor. Er bezieht sich auf die Anliegerversammlung, in der soweit keine Bedenken oder Anregungen vorgetragen wurden.

Mitglied Heitmann fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, Sammelzisternen zu errichten. Hierzu teilt Amtsleiterin Miosga mit, dass der Klimamanager, Herr Woelk, mit der Ausarbeitung beauftragt wurde.

Antwort im Protokoll

„Sammelzisternen sind prinzipiell möglich. Sie gestalten sich jedoch schwierig, sobald diese an verschiedene Verbraucher (Waschmaschine, Gartenbewässerung) angeschlossen sind,

mit entsprechend heterogenen Entnahmen. Denn dann gilt die Devise „First comes - first serves“, was ggf. zu Unmut in der Hausgemeinschaft führt. Um hier eine faire Regelung anzubieten, jenseits des angesprochenen Windhundprinzips, müsste es prozentuale Entnahmen geben, die je nach Füllstand der Zisterne, die zur Verfügung stehenden Anteile für die einzelne Hauspartei zu berechnen. Wenn die Hausparteien hier weniger kritisch sind, dann kann eine Sammelzisterne für alle aber durchaus funktionieren. Die Kosteneffizienz ist gegenüber mehreren kleineren Zisternen durchaus gegeben.“

Beschluss:

a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 22 „Im kleinen Zuschlag“ – Neuaufstellung – abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen, mit der Änderung, dass keine Ausnahmeregelungen für Wohnräume im Dachgeschoss möglich sein sollte.

b) Der Bebauungsplan Nr. 22 „Im kleinen Zuschlag“ – Neuaufstellung – wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) einschl. Begründung als Satzung beschlossen. Gleichzeitig wird die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Im kleinen Zuschlag“ aus dem Jahr 1972 einschl. seiner drei Änderungen beschlossen

Abstimmungsergebnis:

- a) einstimmig bei 1 Enthaltung
- b) einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 9 42. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Interkommunaler Gewerbepark B 214 Badbergen-Dinklage-Holdorf);
hier: Aufstellungsbeschluss
BUS vom 29.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0136**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Sitzungsvorlage vor. Er erläutert den Zuschauern und den Mitgliedern die Auswirkungen des heute zu fassenden Beschlusses. Weiter merkt er an, dass aus dieser Änderung des FNP keine Baurechte resultieren.

Mitglied Windhaus teilt mit, dass die vorangegangene Diskussion zeige, dass das geplante Gewerbegebiet für Unmut Sorge. Jedoch müsse man sich die Frage stellen, wie sich Dinklage weiter entwickeln wolle. Da derzeit zu wenige Gewerbeflächen zur Verfügung stehen, sei dieses Gewerbegebiet zukunftsweisend. Auch lobt er den Zusammenschluss der Kommunen. So können Kosten gebündelt werden. Er merkt an, dass die Idee eines interkommunalen Gewerbegebietes nicht neu sei. Im Jahre 2003 wurde sich schon mit der Thematik beschäftigt. Jedoch habe er Verständnis für die Ängste und Sorgen der Anlieger, aber es müsse vorausschauend geplant werden, auch um kommende Generationen gerecht zu werden. Daher befürworte die CDU-Fraktion das interkommunale Gewerbegebiet.

Mitglied Heitmann schließt sich den Ausführungen von Mitglied Windhaus an. Auch seitens des Bürgerforums finde das geplante Gewerbegebiet Unterstützung. Er verweist auf die anstehenden Kompensationen, die bei einer Erschließung des Gewerbegebietes viele Hektar in Anspruch nehmen werde.

Auch Mitglied Morthorst von der Fraktion „Die Grünen“, hält die Kooperation der vier Kommunen für sehr gut. Sie sieht eine Chance darin, dass die neugeplanten Gebäude klimaneutral errichtet werden können. Auch könne die Flächenversiegelung innovativ gestaltet werden. Weiter merkt sie an, dass die dann freiwerdenden Gebäude als Wohnraum genutzt werden könnten.

Mitglied Kruse hält es für wichtig, dass die zukünftigen Gewerbeflächen nur an heimische Betriebe vergeben werden sollten. Es müsse unbedingt unterbunden werden, dass sich Logistikbetriebe oder Schwerindustrie ansiedeln. Weiter sei der Umweltschutz zu beachten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Dinklage im Bereich des geplanten interkommunalen Gewerbeparks zu ändern (Aufstellungsbeschluss für die 42. Änderung des Flächennutzungsplanes).

Der Änderungsbereich liegt in der Bauerschaft Langwege II an der Süd-/Westgrenze des Gemeindegebietes, Gemarkung Dinklage, Flur 34, nördlich und südlich der Bundesstraße 214.

Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus der Anlage zur Drucksache.

Gegenstand der Flächennutzungsplanänderung ist die Darstellung von bisherigen „Flächen für die Landwirtschaft“ als „Gewerbliche Bauflächen“ unter Erhaltung bzw. Neudarstellung der im Änderungsbereich vorhandenen Waldflächen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Besetzung der Gremien im zukünftigen Interkommunalen Gewerbegebiet BaDiHo VA vom 10.10.2022 Vorlage: DS-19-0142

Auf Anregung von Mitglied Ruhe, eine unabhängige Person solle als Moderator im Gremium sein, teilt Bürgermeister Putthoff mit, dass es geplant sei, aus dem benannten Kreis einen Vorsitzenden zu wählen. Aber er werde den Vorschlag mitnehmen.

Mitglied Morthorst fragt an, ob die CDU-Fraktion bereit sei, einen Platz im Gremium für „Die Grünen“ zur Verfügung zu stellen, damit diese auch involviert seien. Auch Mitglied Bausen spricht sich ebenfalls dahingehend aus, dass ein Sitz an „Die Grünen“ abgetreten werden solle, da so jede Fraktion im Gremium vertreten sei. Dieses wird von Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herr Windhaus, abgelehnt

Mitglied Windhaus merkt an, dass die ausgearbeiteten Vorschläge des Gremiums im Nachgang in den einzelnen Kommunen beraten werden. Ergänzend merkt Mitglied Dorniak an, dass die Arbeit im Gremium nicht geheim sei, daher sollte dort nicht überprozentual aufgetreten werden.

Mitglied Blömer regt an, einen Arbeitskreis „Ba/Di/Ho/ einzurichten, wo jeder beratend mitarbeiten könne.

Beschluss:

Für die Besetzung des“ Ratsausschusses“ entsendet die Stadt Dinklage fünf Ratsmitglieder. Die Personen werden noch zeitnah von den Fraktionen genannt.

Die „Lenkungsgruppe“ wird von zwei Mitglieder der wählerstimmenanteilig größten Fraktionen gestellt. Auch hierfür werden die Personen zeitnah genannt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

zu 11 Umbaumaßnahmen Grundschule Kardinal-von-Galen
SKSD vom 19.09.2022
FWT vom 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0133

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage und der Anlage zur Sitzungsvorlage die geplante Umbaumaßnahme vor.

Beschluss:

Für evtl. anstehende Baumaßnahmen an der Grundschule Kardinal-von-Galen sind im lfd. Haushaltsjahr 2022 Mittel für Planungsleistungen als außerplanmäßige Aufwendungen bereitzustellen. Die Planungskosten belaufen sich auf ca. 20.000,- Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dinklage
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0144

Hauptamtsleiter Echtermann trägt die in der Anlage zur Drucksache aufgeführten Änderungen vor.

Beschluss:

Die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dinklage wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 13 Wahl eines Schiedsmannes sowie stellvertretenden Schiedsmannes für die
Stadt Dinklage
VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0126

Hauptamtsleiter Echtermann führt anhand der Drucksache aus und geht auf die in der Vergangenheit zu bearbeiteten Vorgänge ein.

Beschluss:

Herr Marus Eckhoff, Hirseweg 8, 49413 Dinklage, wird für weitere 5 Jahre zum Schiedsmann gewählt. Ferner wird Herr Karsten Vagelpohl, Rosenstraße 19a, 49413 Dinklage, als Vertreter der Schiedsperson für ebenfalls weitere 5 Jahre gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 14 **Offene Altenhilfe in Dinklage
Maßnahmen / Angebot des Innovationsteams Selbstgestalter
JFSI vom 15.09.2022
FWT vom 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0130**

Bürgermeister Putthoff trägt anhand der Sitzungsvorlage vor und bezieht sich auf den im VA getroffenen Beschlussvorschlag.

Weiter teilt er mit, dass Frau Pohlmann nochmals vortragen solle, um dann zu entscheiden, welche Angebote evtl. nicht in Anspruch genommen werden.

Beschluss:

Es werden Mittel in Höhe von 40.000,- € in den Haushalt 2023 eingestellt. Über die einzelnen in Anspruch zu nehmen Maßnahmen wird noch beraten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 15 **Antrag der kath. Kirchengemeinde von 2 FSJler (freiwilliges soziales Jahr)
in den Kindertagesstätten St. Catharina, St. Franziskus, St. Martin und St.
Theresia 2023/2024
JFSI vom 15.09.2022
FWT vom 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0127**

Bürgermeister Putthoff trägt anhand der Sitzungsvorlage vor. Er teilt mit, dass hierzu schon ausreichend diskutiert wurde und spricht sich für den im VA gefassten Beschlussvorschlag aus.

Weiter teilt er mit, dass die Leiterin des Kindergarten St. Martin, Frau Tanja Nass angefragt habe, ob 4 FSJler-Stellen zur Verfügung gestellt werden können, was aber von Pastor Kabon abgelehnt wurde.

Beschluss:

Dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Übernahme der Personalkosten für 2 FSJler Stellen, beginnend vom 01.08.2023 – 31.07.2024, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 16 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta
über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Dinklage
a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020
b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020
FWT vom 05.09.2022
VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0115**

Bürgermeister Putthoff nimmt an der Beratung und an der Abstimmung aus Gründen der Befangenheit nicht teil.

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Sitzungsvorlage aus. Er teilt mit, dass der Jahresabschluss 2022 zugestellt wurde und darüber evtl. in der letzten Ratssitzung des Jahres abgestimmt werde.

Beschluss:

a) Der Jahresabschluss 2020 der Stadt Dinklage wird beschlossen. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes einschl. der Stellungnahme des Bürgermeisters zu diesem Bericht lagen dem Rat vor.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene ordentliche Überschuss in Höhe von 2.465.238,90 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene außerordentliche Überschuss in Höhe von 936.924,97 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

b) Dem Bürgermeister wird für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

- a) einstimmig
- b) einstimmig

- zu 17 Gesamtabschlüsse 2012 bis 2020; Beschluss über die Nichtaufstellung
FWT vom 05.09.2022
VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0116**

Allg. Vertreter Bornhorst trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Beschluss:

Für die Haushaltsjahre 2012 bis 2020 wird von der Aufstellung eines jeweiligen konsolidierten Gesamtbeschlusses abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 18 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022**

FWT vom 26.09.2022
VA vom 10.10.2022
Vorlage: DS-19-0128

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Sitzungsvorlage aus.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 19 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022
FWT vom 05.09.2022
VA vom 12.09.2022
Vorlage: DS-19-0114

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Sitzungsvorlage aus.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 20 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten

Seitens des Bürgermeisters liegen keine Mitteilungen vor.

zu 21 Anfragen und Anregungen

a) Mitglied Windhaus regt an, dass in der Einwohnerfragestunde nicht schon über einen TOP der Tagesordnung diskutiert werden solle. Dieses müsse für kommende Sitzungen geklärt werden.

Hauptamtsleiter Echtermann entgegnet, dass Fragen zum Tagesordnungspunkt zugelassen seien, jedoch sollten keine Erklärungen abgegeben werden.

Mitglied Ruhe schlägt vor, die Fragen aufzunehmen, um sie dann zur Beratung des TOP's zu beantworten, was von Mitglied Bausen kritisch gesehen wird, da so eine Einwohnerfragestunde keinen Sinn mache.

Weiter merkt sie an, dass die Verwaltung bei ihren Ausführungen auf die Wortwahl achten soll, da hier absehbar sei, dass großer Diskussionsbedarf bestehe.

Mitglied Scheper schlägt vor, die Einwohnerfragestunde ans Ende der Tagesordnung zu legen, worauf Mitglied Schwarte antwortet, dass dieser Vorschlag diskutiert werden solle.

Carl Heinz Putthoff
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister